

# Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 68. für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 1907.  
Zweite Ausgabe  
Mittwoch, 10. Februar 1904.  
Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 8.  
Telephon-Nr. VII 11 484.  
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

## Krieg in Ostasien.

Die Feindseligkeiten haben bereits einen größeren Umfang angenommen, wie aus nachfolgenden, aus heute (Mittwoch) früh ausgegangenen Telegrammen hervorgeht:

**Port Arthur, 9. Februar.** Fünfzehn japanische Panzerschiffe beschließen seit früh Port Arthur. Die Jap. erwidern das Feuer. Die gesamte russische Flotte ist ausgelassen. Die Seeschlacht ist im Gange.

**Peking, 10. Febr.** Japan nahm die beiden russischen Kreuzer „Korietz“ und „Korietz“ weg und brachte sie nach Tschemulpo.

**Petersburg, 9. Febr.** Nach Telegrammen Alexejew beschloss 15 japanische Schiffe Port Arthur. Die Festungsbesatzung antwortete. Das Geschwader listete die Anker, um am Stampe teilzunehmen. Nach einhelligem Bombardement stellten die Jap. das Feuer ein und dampften feldwärts. Russische Flotte mit 2 Kreuzern und Kreuzern, 10 Mann mit 21 Kriegsschiffe „Bulwark“, „Diana“, „Korietz“ und „Korietz“ erlitten eine Beschädigung.

Eine Nachricht der „Associated Press“, daß bei dem Angriff der Japaner auf Port Arthur ein japanische und ein russisches Kriegsschiff untergegangen seien und Port Arthur in Japans Hände, bedauerlicherweise nicht.

Durch die starke Beschädigung der beiden russischen Linien-Schiffe „Johannessburg“ und „Alexandria“ sollen die russischen Streitkräfte zur See in Ostasien benachteiligt sein, was eine offene Seeschlacht kaum noch wegen können. Man nimmt an, daß die Beschädigung des einen Schiffes gleichbedeutend ist mit seiner Vernichtung.

Eine Verstärkung der Geschwaderkommandos in Peking ist bisher von keiner Seite in Anregung gebracht worden. Zwischen den Kommandierenden der russischen und japanischen Schutzmannschaften ist eine Verständigung dahin erfolgt, daß von ihnen der Kriegszustand ihrer beiden Länder unberührt bleibt.

Der „Janowo Wremja“ wird aus Port Arthur telegraphiert: Infolge der den Mächten russischer und von diesen gebilligten strengen Neutralitätskorrekturen in dem russisch-japanischen Konflikt sind angenommen, daß Japan, das die Neutralität ohne Anlaß verletzt hat, seine zölibd. Besätze und die Infanterie-Kompanien aus Söul werde zurückziehen müssen.

Als Tschemulpo wird gemeldet, die Bevölkerung sei beunruhigt durch die Ankunft japanischer Soldaten, die Kartern bauen sollen. Den in Japan weisenden koreanischen Jüngern ist die Heimkehr gestattet worden.

In Genoa kaufen die Japaner Reis in großer Menge. Das Gerücht über die nach einer Woche zu erwartende Ankunft japanischer Truppen und eines japanischen Geschwaders regt die Bevölkerung auf.

Der Marineleutnant Moody (Vereinigte Staaten von Nordamerika) hat von dem amerikanischen Marineattaché in Tokio folgende Depesche erhalten: Eine Flottendivision hat die japanischen Geschwader verlassen, um nach Tschemulpo zu gehen. Der für Dienstag angelegte Hofball in Petersburg ist abgelehnt worden. Dienstag nachmittag wurde in der Kirche des Winterpalaisses in Gegenwart des Zaren, der Zarin, der Großfürsten und der hohen Würdenträger ein Wittgottesdienst im Denkmal veranstaltet.

Die japanische Gesandtschaft in London gibt bekannt, daß Japan 400 000 Mann mobilisiert, um Korea zu besetzen sowie einen Teil dieser Truppen nach der Mandchurie zu versetzen. Die Japaner besetzen bereits Mesampho. Berlin, 9. Febr. Deutsche Post nach Japan und bis auf weiteres nicht über Sibirien, sondern über Amerika, die Post nach Shanghai, Kanton und Tientsin über Suez geleitet. Für die dienstliche Provinz Peking, Tientsin, Longku, (Tientsin) werden Sendungen nach wie über Sibirien befördert.

Kopenhagen, 9. Febr. Die „Store Nordiske Telegrammen-Selskab“ will dem „Nikolaus Bureau“ mit, daß der Weg für Telegramme nach Japan über Madras auf dem Kanal der Gesellschaft für die Korrespondenz vorläufig geschlossen ist.

Breslau, 9. Febr. Drei hier weilende japanische Staatsbürger erlitten die Gefängnisstrafe nach Tokio. Sie zeigten heute ab und nahmen große Verbandsstoffe und medizinische Instrumente mit.

Paris, 9. Febr. Der päpstliche Nuntius bot dem japanischen Gesandten auf Befehl des Papstes dessen Vermittlung an, was telegraphisch dem Nuntius nach Tokio übermittelte wurde.

Paris, 9. Febr. Am heutigen Ministerrat wurde die Besetzung der drei russischen Kreuzer durch japanische Torpedoböden vorgelegt. Der Minister Delcassé teilte dem Ministerrat mit, daß der russische Gesandte in Tokio auf Wunsch Russlands mit der Abklärung der russischen Interessen betraut worden ist.

Paris, 9. Febr. Der Abgeordnete Rejessie hatte gestern eine Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen Delcassé über den russisch-japanischen Konflikt. Der Minister erklärte, er werde sich für die Befreiung der russischen Kreuzer und die Befreiung der russischen Kreuzer einsetzen, falls Japan sich mit einem begrenzten Vorgehen im Süden von Korea begnüge. Es könne deshalb eine neue russische Vermittlung zur Herbeiführung einer friedlichen Lösung (?) unternommen werden. Delcassé erklärte der Minister, er habe sich bereits den Interessen Frankreichs und Russlands im Sinne der Verständigung gewidmet. Russland habe die japanische Regierung beherrschende Einflüsse gemacht. Wie Mitglieder der russischen französischen

Regierung, ebenso wie die der gegnerischen, die von der französischen-russischen Vereinbarung direkt Kenntnis hätten, könnten beschließen, daß die feierliche positive Verpflichtung für Frankreich der Mächte enthalte. Dies beweise mehr als hinreichend der Mangel der Note, die zwischen den beiden Mächten zurzeit der Veröffentlichung des englisch-japanischen Vertrages ausgetauscht worden sei.

Der Ministerpräsident Combes erklärte mehreren Abgeordneten in bestimmter Weise, daß die französische Regierung, was für Ereignisse aus eintreten könnten, sei entschlossen, sei, feierlich für die Bewegungsfreiheit Frankreichs irgendeine verbindliche Schritte zu unternehmen, ohne daß das Parlament vollste Kenntnis von den Ereignissen hätte und sich über die zu beobachtende Haltung ausgesprochen habe.

## Deutsches Reich.

Halle a. S., 10. Februar.

\* **Sidewaltrita.** Der Kloddbahnen „Darmstadt“ ist Dienstag nachmittag 1 Uhr vollbesetzt in Swalpmund eingetroffen.

\* **St. Domingo.** Nach Anmeldeungen aus St. Thomas konnte der auf der Anreise begriffene Dampfer „Altenburg“ der Hamburg-Amerika-Linie eine für St. Domingo bestimmte Ladung von Vieh der Revolution beschaffen und mußte, um diese Ladung zu landen, nach St. Thomas zurückkehren.

\* **Vom Roten Kreuz.** In der Sitzung des Zentralkomitees der Vereine vom Roten Kreuz wurde eine Aufforderung an die Landesvereine zur Erwidmung von Sammelstellen zu gunsten des Expeditionskorps für Sidewaltrita beschlossen. Was die Beteiligung der deutschen Bevölkerung an der Expedition betrifft, so ist einleitend festgestellt, daß die Beteiligung ein Anerbieten sowohl an das russische wie an das japanische Rote Kreuz gerichtet werden. Die Vorbereitungen wegen der Bestellung von Personal und Material sind eingeleitet.

\* **Se. Maj. der Kaiser** besichtigte Dienstag nachmittag mit dem Prinzen Heinrich im Landesausstellungsgebäude die für die Brunnensstellung in St. Louis bestimmten russisch-japanischen Gegenstände in Gegenwart des Ratsintendanten Dr. Studt und des amerikanischen Vorkämpfers Lomer. — Unter dem Protektorat der Kaiserin hat sich ein Komitee gebildet, das eine vollständige Veranstaltung zu gunsten unserer geschädigten Landsleute in Sidewaltrita bezweckt.

Se. Maj. der Kaiser und Prinz Heinrich trafen Dienstag abend gegen 7 Uhr mittels Sonderzuges auf dem Bahnhof in Potsdam ein und fuhren nach dem Kasino des 1. Garde-Regiments, in dem eine Feier zur Erinnerung an den Eintritt Seiner Majestät des Kaisers in das Regiment stattfand. An der Feier nahmen außerdem noch der Kronprinz und Prinz Friedrich Leopold, sowie der Kronprinz von Sachsen-Weimar.

\* **Der Erzbischof** Kardinal Fischer reist heute, Mittwoch, nach Berlin und wird am Sonntag vom Kaiser in Privataudienz empfangen werden.

## Deutscher Reichstag.

28. Sitzung vom 9. Februar, nachmittags 1 Uhr.  
Am Bundespräsidenten: Graf Posaubonisch.  
Vor Eintritt in die Tagesordnung macht

Abg. Dr. Wölber (Hr.) darauf aufmerksam, daß er dem Abg. Prof. (Sop.) in der Sitzung vom 5. Februar bei Beratung des Gesetzesentwurfs über die Einleitung der Untersuchung über die Verurteilung gemacht habe, sich in seinen beiden Reden infolge Widerspruchs zu haben, als er in der ersten Rede für jede Verhaftung Einverständnis forderte und in der zweiten Rede Entschädigung nur unter gewissen Voraussetzungen. Nun habe Abg. Prof. in dem ersten Rede nachträglich durch Streichungen und Einfügungen geändert. (Wozu?) Er teile dies dem Hause mit.

Darauf wird die zweite Lesung des Gesetzes des Innern beim Kapitel Reichsgesundheitsamt fortgesetzt.

Auf die Anfrage des Abg. Dr. Müller-Sagan (sf. Sp.), wie sich das Reichsgesundheitsamt zur Verleitung des Titels „Dr. veter.“ stelle, erwidert

ein Regierungskommissar, die Frage gelte nicht zur Führung des Reichs, sondern der Einzelstaaten.

Wärtembergerischer Bundesratsbevollmächtigter Dr. v. Schiller teilt den geltigen Angaben des Abg. Müller-Sagans gegen die Zustimmung über die Einleitung der Untersuchung über die Verurteilung des Reichs, sondern der Einzelstaaten.

Direktor im Reichsgesundheitsamt Dr. Köhler wendet sich gegen die Bemerkungen des Abg. Müller-Sagan. Von einem bürokratischen Betriebe im Reichsgesundheitsamt könne nicht die Rede sein. Bei dem Reich handle es sich weder um einen wissenschaftlichen Vorschlag noch um Interessenvertretungen. So sei es erforderlich, daß die Einleitung nicht öffentlich gefügt werden.

Abg. Graf Reventlow (Mittgl. Ag.): Ich möchte kurz auf die gestrigen Ausführungen des Abg. Scheidemann zurückkommen. Diese waren ein mißlungener Versuch mit unangenehmen Mitteln. (Sehr richtig.) Es ist schon ein Versuch mit unangenehmen Mitteln, wenn man ein Schandwort wie „nationaler Ehre“ verwendet und sich durch die Forderung der Einleitung verpflichtet, einen Witz herzusetzen. (Sehr wahr!) Abg. Scheidemann hat in seiner Rede auch erwähnt, daß eine große Zahl Landwirte Kavallerieoffiziere gewesen sind. Die Tätigkeit jemand als Kavallerieoffizier braucht doch aber nicht unbedingt fähig auf seine Intelligenz zu wirken. (Sehr richtig.) Aber doch die Tätigkeit, der die Aufgabe hat, von allen möglichsten Dingen zu sprechen und zu schreiben, von denen er nichts versteht. (Sehr gut! und Heiterkeit red.) Und Herr Scheidemann hat den Beweis erbracht, daß er von der vorliegenden Frage auch nicht das Mindeste versteht. (Zustimmung.) Wenn ich nun einen geschäftlichen Beschäftigten vorstellen darf, so muß ich ausprechen, daß eine Person, die auf Wangen an schändlichem Vieh berührt hätte, in den letzten 10 Jahren in Deutschland nicht vorhanden hat. (Sehr richtig red.) Ich verweise auf die

ständige Verneiner der deutschen Viehhändler. So hat der Reichs-Gelegenheit, der als ein normaler ländlicher Kreis Viehhändler, in der Zeit von 1900—1902 eine Verneiner seines Viehhändlers von 874 Pferde, 1083 Stück Rindvieh und 1192 Schweine aufzuweisen. Die Verneiner des deutschen Viehhändlers wird aber auch von freihändlerischen Organen wie der Meier und der „Wollischen Zeitung“, und das sind gewiß unerbittliche Zeugen, ausgedehnt. Herr Scheidemann kann aber auch bei deutschen Landwirten erzwingen, daß man heute Steuern gar nicht los wird. (Sehr richtig!) Wenn aber heute die Schweinepreise so abnorm niedrig sind und das Schweinefleisch trotzdem beim Verkauf in nicht unerheblicher Höhe steht, so wird man die Spannung zunächst aus den bekannten Beschäftigten bei den südlichen Schlachthäusern zu erklären haben. Dann kommen in Betracht gewisse Maßnahmen der Unterhändler und auch der Großhändler, die mit im landläufigen Anstand auch als Wucherer bezeichnet werden müssen. 1908 betrug die Spannung volle 37 Prozent (Sop. Hört!), und je billiger die Schweine verkauft wurden, um so größer war die Spannung. Wer nicht verstanden ist und nicht parteipolitisch verpedigt ist, verbleibe zu sein. (Sehr wahr!) Wenn man Herr Scheidemann daran erinnert, daß jenseitig das Viehhändlergesetz aus sanitären Gründen empfohlen wurde, und auf das die deutsche Viehhändler zu achten, so besagt er, daß die Erfüllung dieser beiden Zwecke sich best. Wir müssen ihm allerdings beistimmen, daß wir das Gesetz für unvollkommen halten. Noch heute ist die Einführung fremden Viehhändlers erlaubt, und das ist nicht fehlerhaft, wenn es, es gesund ist oder nicht. Dabei freiget sich die Einführung von Viehhändlern mit jedem Jahre. 1902 betrug die Einfuhr 37 000, 1903 schon 44 000 Doppelzentner. Wenn solches Fleisch mit 25 Pfg. pro Pfund angeboten wird, dann kann es nicht von gesundem Vieh herrihren. (Sehr richtig!) Auch im Schinken, die in Amerika als reichhaltig frei bekommen sind, werden in Deutschland Früchten gefunden. Ich verweise über Herrn Scheidemann nur halten die amerikanischen Früchten für ebenso gefährlich wie die deutschen. (Sehr wahr!) Was nun den Schutz der deutschen Viehhändler betrifft, so ist unsere Landwirtschaft, wenn sie nur in gesundem Erwerbsverhältnissen gehalten wird, in der Lage, ihre Produktion noch genaug zu vernehmen. Auch unsere Landwirtschaft ist ein Erfolg, den Zustand zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung zu dulden, daß die ausländische Konkurrenz die deutsche Produktion immer mehr vom deutschen Markt verdrängt. (Sehr wahr!) Herr Scheidemann wollte aber auch nachweisen, daß das Viehhändlergesetz durch das Viehhändlergesetz geschädigt wird. Zunächst ist es nicht möglich, in diesen Fällen eine Petition anzugehen, in die der deutsche Viehhändlerverband gegen die Einfuhr von ausländischen Viehhändlern protestiert. Nur noch ein Wort zur Frage der Sanitätsfragen. Die Ausbreitung der Viehhändler auch auf die Viehhändler wird die weniger erwerbsfähigen Teile der

hat doch der Staat die unabweisbare Pflicht, Kontrolle zu üben. Die letzte Verantwortlichkeit ergibt allgemein ein erfreuliches Resultat, sie zeigt aber auch, daß die Adressaten an Demonstrationen zugetrieben werden können. Die Beschlüsse der Kommission sind ungenügend. Die Beschlüsse sind ungenügend. Die Beschlüsse sind ungenügend.

Abg. Kuntze (Pole) über die Beschlüsse, daß man die Ausfertigung der polnischen Verträge nicht zu hindern suche. Die Ausfertigungen über die Verträge sind nicht zu hindern, sondern sie sind in polnischer Sprache veröffentlicht worden.

Nach unentschiedenen Bemerkungen des Abg. Horn (Soz.) beschloß Staatsrat Herr Graf Palowinski, es sei das Recht der Einzelstaaten, die Preisbefreiung auszuüben, es sei das Recht der Einzelstaaten, die Preisbefreiung auszuüben, es sei das Recht der Einzelstaaten, die Preisbefreiung auszuüben.

Abg. Graf Kanitz (konf.) unterläßt die Wünsche, die im Interesse der Glasarbeiter vorgetragen worden sind und wendet sich gegen die sozialdemokratischen Bemerkungen über die angebotene Preisbefreiung. Seit Einführung des Preisbefreiungsgesetzes sei zwar eine Preisänderung nach oben zu verzeichnen, diese werde aber ausgesetzt durch die Preisänderung nach unten.

Abg. Stauffer (niedr. Rep.) tritt der Bemerkung des Abg. Schickmann über die Preisbefreiung entgegen. Die Preisbefreiung gegen das norddeutsche Vieh habe und behalt, daß die Preisbefreiung gegen das norddeutsche Vieh habe und behalt, daß die Preisbefreiung gegen das norddeutsche Vieh habe und behalt.

Abg. Dr. Baasche (nl.) bittet dafür zu sorgen, daß nicht durch eine solche Ausfertigung des Preisbefreiungsgesetzes die Bevölkerung gegen das Vieh und Vieh erkrankt werde. Daran ist die Weiterberatung auf Mittwoch 1 Uhr vertagt. Schluß 6 Uhr.

**Ausland.**

**Manabau in der Deputiertenkammer.** Romanoski fragte gestern an, weshalb die Vorlage betreffend die Reform des Währungsrechts nicht zur Beratung gestellt worden sei. Der Präsident der Kammer und der Minister des Reichens wußten den Romanoski hierauf zu antworten, weshalb die Vorlage nicht zur Beratung gestellt worden sei. Der Präsident der Kammer und der Minister des Reichens wußten den Romanoski hierauf zu antworten.

**Belgien.**

Die Kongressreise. Anfuhr der Eröffnung der russischen Reichstageskammer. 200 Millionen-Kongressreise.

**Österreich-Ungarn.**

Am Unterbau bemerke der Staatssekretär für Indien, Brodick, in Beantwortung einer Anfrage, die indische Staatsverwaltung wolle 800 Paar Pferde mit Ausrüstung von indischen Pferden überlassen, weil ihr Angebot das niedrigste und auch die andere Beziehung betreffend. Am 10. März wird das Parlament über die indische Staatsverwaltung in Beantwortung einer Anfrage, die indische Staatsverwaltung wolle 800 Paar Pferde mit Ausrüstung von indischen Pferden überlassen.

**Wissenschaftskonferenz in der Provinz Sachsen.** II. -b. Halle, den 9. Februar.

Die große Verteilung der Bibel in der ganzen Welt, sie führte Herr Professor Dr. Müller aus, wie die Bibel, die Samenfrucht enthält, erhalte sich durch die Fortdauer der Bibel. Die Bibel, die Samenfrucht enthält, erhalte sich durch die Fortdauer der Bibel. Die Bibel, die Samenfrucht enthält, erhalte sich durch die Fortdauer der Bibel.

Zurück, der gefürchtet und ungeliebt, die Bibel aber der höchsten und einfachsten Gabe, die die Menschheit von Gott erhalten, denn die Bibel ist die Saat der Menschheit.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern, denen der tiefe, ergreifende Sinn der trefflichen Worte des Herrn Professor Dr. Müller nicht entging. Die von wahrhaftiger Begeisterung getragene Rede über die gewaltige Wirkung der Religion und des Lebens wurde in lauten Beifall bei den Zuhörern.

Der Darlegung aus dem Colloquium eines vorzüglichen Missionar folgte das Schlußwort des Herrn Konfirmanden E. G. m. a. d. S. in der Begeisterung. Dieser sprach über die Weltarbeit für die Welt. Die Weltarbeit für die Welt. Die Weltarbeit für die Welt. Die Weltarbeit für die Welt.

**Aus Nord und Fern.** Professor Dehnbach, der wegen Verabreichung der Reichslandtagswahl in zwei Anzügen zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt worden war, wurde von Landgericht I zu Berlin freigesprochen.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.

Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr. Ein gemeinschaftliches Gebet schloß die Abendversammlung gegen 8 1/2 Uhr.



